



Rettung Ertrinkender



Ruhe bewahren – eigene Sicherheit beachten

Notruf 112

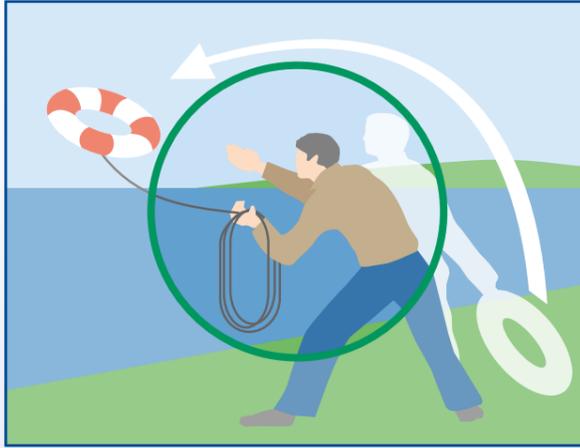


- Wo** ist der Unfall?
- Warten** auf Fragen, zum Beispiel:
- Was** ist geschehen?
- Wie** viele Verletzte/Erkrankte?
- Welche** Verletzungen/Erkrankungen?

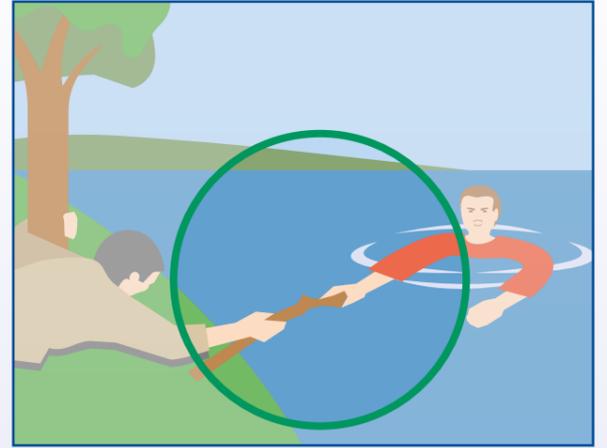
Versuchen, die ertrinkende Person mit Leinen, Stangen oder schwimmenden Gegenständen ans Ufer zu bringen.

Nicht selbst in Gefahr bringen!

Falls Sie sich entscheiden, selbst ins Wasser zu gehen, schwimmen Sie von hinten an die ertrinkende Person heran.



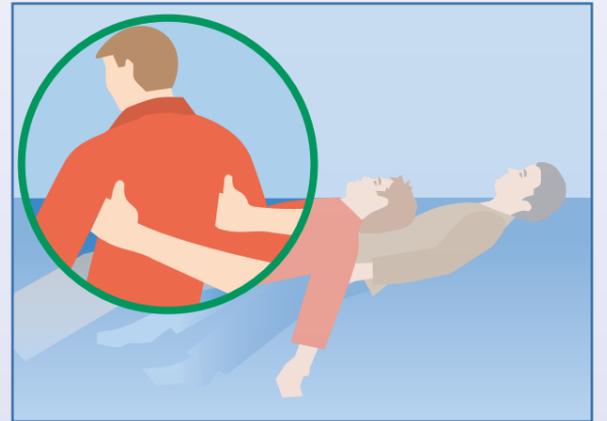
Rettungsring oder Rettungsleine zuwerfen



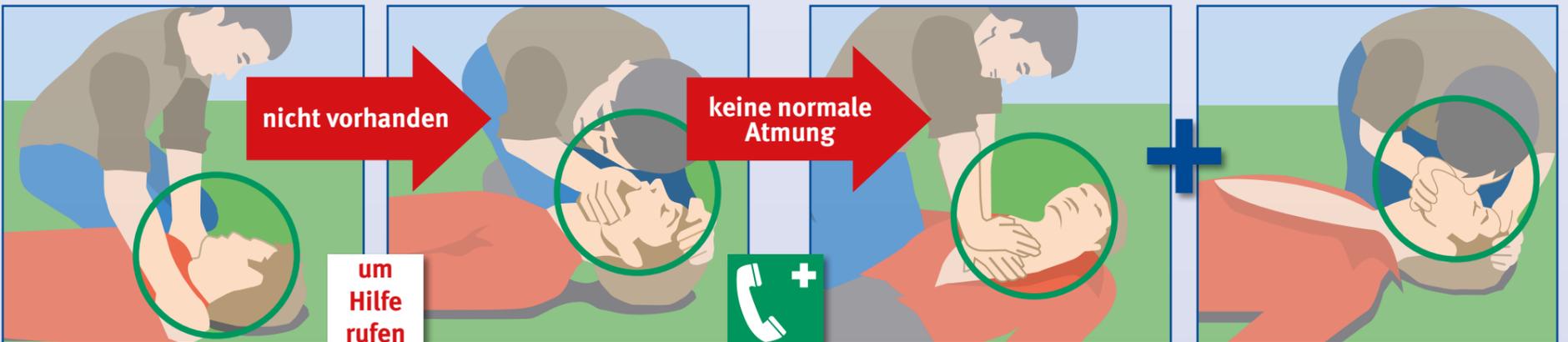
Stock oder Pfahl zureichen



Ein Boot verwenden, falls vorhanden



Eigene Sicherheit beachten, den Ertrinkenden von hinten retten



Bewusstsein prüfen
laut ansprechen, anfassen, rütteln

um Hilfe rufen

Atmung prüfen
Atemwege freimachen, Kopf nackenwärts beugen, Kinn anheben, sehen / hören / fühlen



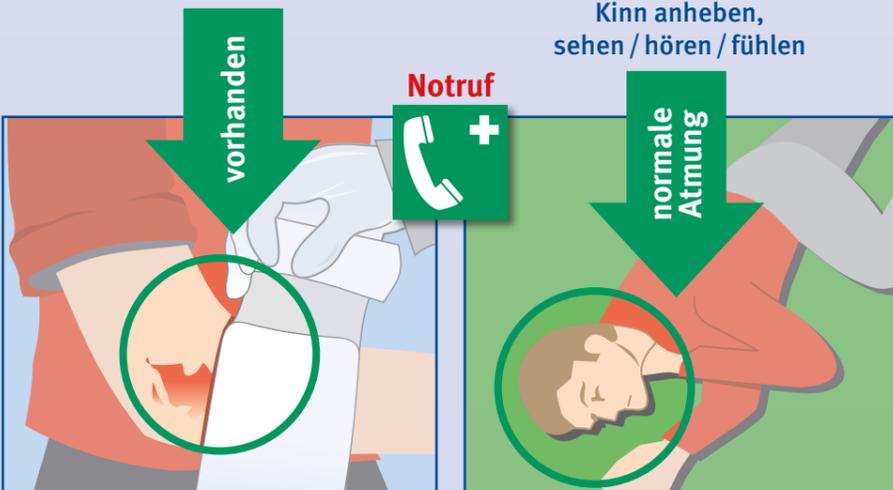
Notruf

30 x Herzdruckmassage
Hände in Brustmitte
Drucktiefe 5 – 6 cm
Arbeitstempo 100 – 120/min

im Wechsel mit

2 x Beatmung

1s lang Luft in Mund oder Nase einblasen



Situationsgerecht helfen
z. B. Wunde versorgen

Seitenlage

Bewusstsein und Atmung überwachen

Maßnahmen bei Unterkühlung

- unterkühlte Person an einen warmen Ort bringen
- nasse Kleidung vorsichtig ausziehen
- die betroffene Person in völlige Ruhelage ggf. Seitenlage bringen, so wenig wie möglich bewegen
- weiteren Wärmeverlust durch Zudecken verhindern (Rettungsdecke oder Wolldecke)
- keine Aufwärmversuche unternehmen!
- die Gliedmaßen nicht massieren!
- ist die betroffene Person bei Bewusstsein: warme, gezuckerte Getränke geben (z. B. Tee), niemals Alkohol!
- ständige Bewusstseinskontrolle
- bei Bewusstlosigkeit: Seitenlage
- bei Atemstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung
- falls vorhanden: AED (Automatisierter Externer Defibrillator) nutzen